Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung „Häfen und Logistik“ Referat „Hafenordnungspolitik, Hafenabgaben und Gefahrgutbeförderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Referent:in (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 14 BremBesO / Entgeltgruppe 14 TV-L
(Kennziffer 30-4/2023)

mit voller Stundenzahl befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Dem Ressort der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen alle Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen.

Die maritime Wirtschaft und Logistik sind das Rückgrat der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven. Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch. Darüber hinaus ist das Ressort die oberste Luftfahrtbehörde des Landes und führt die Rechts- und Fachaufsicht über die Port Authority Bremen/Hansestadt Bremisches Hafenamt sowie die, dem Geschäftsbereich der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation zugeordneten Gesellschaften.

Dem Referat Hafenordnungspolitik, Hafenabgaben und Gefahrgutbeförderung obliegt die Wahrnehmung sämtlicher Rechtsangelegenheiten für die bremischen Häfen sowie die Fachaufsicht über die dem Ressort zugeordnete Port Authority Hansestadt Bremisches Hafenamt. Der Stelle ist unter anderem die Begleitung und Betreuung von Gerichtsverfahren, einschließlich der Prozessvertretung zugeordnet.

Aufgabengebiet:

- Juristische Begleitung bei der planungsrechtlichen Zulassung größerer Infrastrukturmaßnahmen in den bremischen Häfen, insbesondere beim Projekt Energy Port
- Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen zum Planungsrecht, zur Planungsbeschleunigung, zum Erneuerbare Energien Gesetz, Wind auf See Gesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Wasserhaushaltsgesetz
- Bearbeitung beihilferechtlicher Fragestellungen in Bezug auf den Energy Port
- Mitarbeit bei der Erstellung politischer Vorlagen für die Planfeststellungsverfahren

Voraussetzungen:

- Befähigung zum Richteramt
- Sehr gute Kenntnisse im Planungsrecht, inkl. UVPG, EEG, WHG, Gesetz zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See (Wind auf See Gesetz)
- Bereitschaft zu Dienstreisen

- Interesse am europäischen Beihilferecht

Erwartungen:

- Ausgeprägte Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Eigeninitiative, Verantwortungsbereitschaft und Loyalität
- Überdurchschnittliches Engagement, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick
- Beherrschung der PC-Standardsoftware
- Erfahrung in der Durchführung von Planfeststellungsverfahren
- Organisationskompetenz und Problemlösefähigkeit

Wünschenswert:

- Interkulturelle Kompetenz
- Innovationsbereitschaft und Flexibilität
- Kenntnisse im Umgang mit politischen Gremien
- VIS-Kenntnisse

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine moderne Technikunterstützung
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung
- Für die Beschäftigten der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation besteht neben der Möglichkeit ein Job-Ticket zu beziehen selbstverständlich das Angebot Firmenfitness wahrzunehmen.

Für nähere Auskünfte zum Stelleninhalt steht Ihnen **Frau Ilsemann** Tel: 0421/ 361 13569 zur Verfügung.
Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen **Frau Lüschen** Tel: 0421/ 361 89615 zur Verfügung.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber treten hinsichtlich einer Beförderung in Konkurrenz zu anderen Beamtinnen und Beamten, die bereits einen gleichwertigen Dienstposten innehaben.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist **endet am 16.09.2023**.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen wie einem kurzen Bericht über Ihre bisherigen Tätigkeiten, einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (nicht älter als 12 Monate), ggf. einem Qualifikationsnachweis, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben.
Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Performa Nord
Bewerbungsmanagement
Kennziffer: 30-4 / 2023
Schillerstraße 1
28195 Bremen

Oder per Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de

Bewerbungshinweis:
Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.